

## Antrag und Bescheid für die Durchführung von Großraum- und/oder Schwerverkehr über die Beförderung von Ladungen mit überhöhten Abmessungen und/oder Gewichten

<b>Vom Antragsteller/Von der Antragstellerin auszufüllen</b> Antragsteller(in)/Adressat   Tel. <span style="float: right;">Fax</span>  zur Verfügung von  Disponent	<b>Nur von der Behörde auszufüllen</b> Sachbearbeiter(in) <span style="float: right;">Zimmer</span> <span style="float: right;">Tel.</span>  Nr./AZ  Fax <span style="float: right;">E-Mail</span>  Behörde Stadt Reutlingen Amt für öffentliche Ordnung - Verkehrsabteilung - Marktplatz 22 72764 Reutlingen
---	---

### I. Antrag

Die oben genannte Firma beantragt gemäß §§ 44, 46 und 47 StVO eine  **Einzel-**  **Dauer-**  
 **Erlaubnis** gemäß § 29 Abs. 3 StVO zur Durchführung  **Ausnahmegenehmigung** gem. §§ 46 Abs. 1 Nr. 5 und 46 Abs. 1 Nr. 2 StVO zur Beförderung von Ladungen mit Überbreite, Überhöhe und/oder Überlänge und zur

Vorg.-Nr.

1.	Für die Zeit vom	bis einschließlich	Fahrten (Anzahl)	Konvoi	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Zahl der Fahrzeuge					
2.	von (Abgangsort und genaue Anschrift der Empfangsstelle)										
	nach (Empfangsort und genaue Anschrift der Empfangsstelle)										
	Kraftfahrzeug-Art:	Ladung:									
	Anhänger-Art:										
	Kennzeichen:	Kraftfahrzeug:			Anhänger:						
		Gesamtlänge	Gesamtbreite	Gesamthöhe	Transporthöhe absenkbar auf	Gesamtgewicht tatsächlich					
	Leerfahrt				Zugfahrzeug	Anhänger					
	Lastfahrt										
	Die Ladung ragt nach vorn		m		/nach hinten		m		über das Fahrzeug hinaus.		
	Achsfolge	1. Achse	2. Achse	3. Achse	4. Achse	5. Achse	6. Achse	7. Achse	8. Achse	9. Achse	10. Achse
	Achslast in t										
	Achsabstand in cm										
	Räder je Achse										
	Achsfolge	10. Achse	11. Achse	12. Achse	13. Achse	14. Achse	15. Achse	16. Achse	17. Achse	18. Achse	19. Achse
	Achslast in t										
	Achsabstand in cm										
	Räder je Achse										
3.	Reifen-/Doppelreifenbreite der maximalen Achslast		cm		Spurweite		cm zwischen den Außenkanten der äußeren Räder gemessen				
	3. Fahrtweg/Geltungsbereich										

Vom Antragsteller/Von der Antragstellerin auszufüllen.

## Bescheinigungen

I. Bei Transporten über mehr als 250 km Wegstrecke mit Fahrzeugen, deren Maße und Gewichte die Grenzwerte in Nr. V.4/Nr. III.4 VwV zu § 29 Abs. 3/§ 46 Abs. 1 Nr. 5 StVO überschreiten, sind beizufügen:

- 1. Wenn Fahrzeuge einschließlich Ladung bis zu 4,20 m breit oder 4,80 m hoch sind,**  
eine Bescheinigung der für den Versandort zuständigen Güterabfertigung darüber, ob und ggf. innerhalb welcher Fristen und unter welchen Gesamtkosten die Schienenbeförderung bzw. eine gebrochene Beförderung Schiene/Straße möglich ist.
- 2. Wenn Fahrzeuge einschließlich Ladung mehr als 4,20 m breit oder 4,80 m hoch sind oder ein Gewicht von 72 t überschreiten,**  
eine Bescheinigung der nächsten Wasser- und Schifffahrtsdirektion darüber, ob und ggf. innerhalb welcher Fristen und unter welchen Gesamtkosten die Beförderung auf dem Wasser bzw. eine gebrochene Beförderung Wasser/Straße möglich ist.

Die Bescheinigung(en) liegt/liegen dem Antrag bei:

- ja  
 nein, ein Transport auf dem Schienen- oder Wasserweg ist undurchführbar oder unzumutbar, weil  
(Ausführliche Begründung)

II. Handelt der Antragsteller/die Antragstellerin im Auftrag eines anderen, ist eine Vollmacht diesem Antrag beizufügen.

### Erklärung zur Haftung

Soweit durch den Transport Schäden entstehen, verpflichte ich mich/verpflichten wir uns, für Schäden an Straßen und deren Einrichtungen sowie an Eisenbahnanlagen, Eisenbahnfahrzeugen, sonstigen Eisenbahngegenständen und Grundstücken aufzukommen und Straßenbaulasträger, Polizei, Verkehrssicherungspflichtige und Eisenbahnunternehmer von Ersatzansprüchen Dritter, die aus diesen Schäden hergeleitet werden, freizustellen. Ich verzichte/Wir verzichten ferner darauf, Ansprüche daraus herzuleiten, dass die Straßenbeschaffenheit nicht den besonderen Anforderungen des Transportes entspricht.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

## II. Erlaubnis/Ausnahmegenehmigung: Die beantragte Erlaubnis/Ausnahmegenehmigung wird stets widerruflich dem Antragsteller/der Antragstellerin, der von ihm/ihr vertretenen Person bzw. dem Unternehmen wie folgt erteilt:

Nur von der Behörde auszufüllen

- Die aufgeführten Bedingungen und Auflagen sowie Hinweise (Seite 1 - ) und die beiliegende Rechtsbehelfsbelehrung sind Bestandteile dieses Bescheides.
- Fahrtweg:  wie beantragt genehmigt  geändert (siehe besondere Anlage)
- Geltungsdauer:  wie beantragt  von bis einschließlich
- Der Antragsteller/Die Antragstellerin hat die Kosten des Verfahrens zu tragen. Die Kostenentscheidung beruht auf den §§ 1, 2 und 4 der Gebührenordnung für Maßnahmen im Straßenverkehr (GebOSt) i. V. m. Nr. 263 und 264 des Gebührentarifs.

Gebühren	EUR	Auslagen	EUR	Gesamtbetrag	EUR
Behörde		Datum, Unterschrift		Dienstsiegel	